

Portugiesisches Freizeitzentrum Rheine e.V.

Stoverner Strasse 47

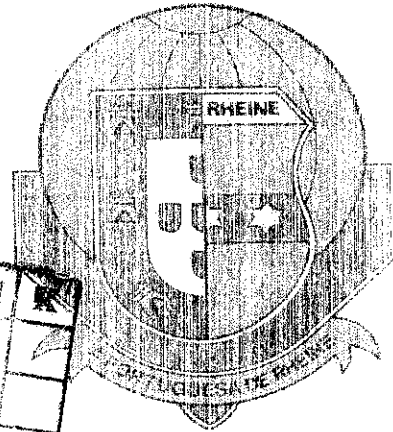
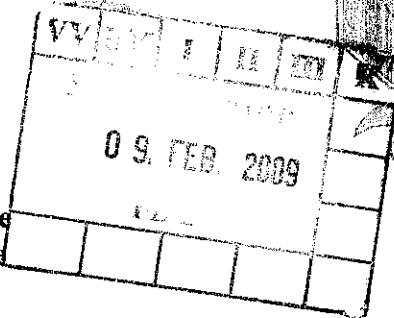
48431 Rheine

Telefon: 0 59 71/98 24 05

Stadt Rheine

- Sozialausschuss der Stadt Rheine

- Sportausschuss der Stadt Rheine



Seit 1967

Antrag auf einen Betriebskostenzuschuss nach der Haushaltsstelle 2209, offene Ausländerarbeit

Sehr geehrte Frau Knoop,
sehr geehrter Herr José Azevedo,
sehr geehrte Mitglieder der Ausschüsse,

das Portugiesische Freizeitzentrum besteht seit 1967 und stellt eine wichtige Einrichtung der Integrationsarbeit in Rheine dar. Unser Fußball- und Kulturverein leistet seit vielen Jahren eine vorbildliche Arbeit bei der Integration unterschiedlichster Nationalitäten. Wir sind sportlich in der Kreisliga A. Wir haben zur Zeit ca. 250 Mitglieder im Gesamtverein. Jedes Jahr führen wir wichtige kulturelle und sportliche Aktivitäten durch:

- Freizeitaktivitäten für Frauen (Gesprächsrunden, Ausflüge, Muttertag)
- Turniere für Jugendliche, Disco-Abende
- Deutsch-Portugiesische „Fado-Nächte“
- Portugal-Sommerfest in Juni
- Überregionale Fußballturniere
- Events zur Europa- und Weltmeisterschaften
- Andere traditionelle Feste: Kastanienfest im Oktober, Silvester, etc.
- Aktivitäten für Senioren.

Dieses Jahr planen wir auch eine große Veranstaltung für den 25 April, Tag der sog. „Nelkenrevolution“ (Befreiung vom Faschismus in Portugal).

Aufgrund unserer aktuellen sehr schwierigen finanziellen Situation müssen wir bei der Stadt Rheine um einen Zuschuss bitten, weil wir sonst gezwungenermaßen unsere Einrichtung schließen müssen. Die Betriebskosten sind in den letzten Jahren leider aufgrund der gestiegenen Energiekosten stark gestiegen und auch die Kosten für die Sportplatzpflege (städtische Anlage) haben zugenommen. Leider bekommen wir jährlich lediglich 600,--€ von

der Stadt hierfür. Andere Vereine bekommen wesentlich mehr. Eine Angleichung sollte stattfinden.

Wir benötigen dringend die finanzielle Unterstützung der Stadt Rheine, auch wenn befristet für 5 Jahren.

Auf diese Weise fordern wir aber auch eine Gleichbehandlung mit anderen interkulturellen Zentren in der Stadt Rheine. Unser Verein hat in der Vergangenheit bisher vermieden, eine solche städtische Hilfe zu beantragen. Die erbrachten Leistungen im Integrationsbereich sind aber beachtlich. Letztes Jahr haben wir den Integrationspreis der Stadt Rheine bekommen und dieses Jahr den Integrationspreis vom Kreis Steinfurt.

Hiermit beantragen wir einen jährlichen Zuschuss von 5000,-€ .

Durch diesen Zuschuss, durch unsere zusätzlichen Einsparungen und durch die Optimierung der Einnahmen können wir die weitere Existenz des Vereins sicher stellen. Wir gehen fest davon aus, dass wir durch eine gegenseitige Anstrengung das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen wieder ins Gleichgewicht bringen können.

Falls notwendig stellen wir Ihnen gern weitere Daten über die finanzielle Situation zur Verfügung. Unser Aktivitätenplan für die nächsten Jahren können wir auch gern einreichen, falls gewünscht.

Wir hoffen auf eine positive politische Entscheidung der Ausschüsse und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Die Bürgermeisterin, Frau Dr. Angelika Kordfelder, haben wir am 04.02.2009 ausführlich über unsere Situation informiert.

Mit freundlichen Grüßen,

Nelson Gomes
Der Vorsitzende

